

## Anmeldung

zum „15. Internationalen Oder/Havel-Colloquium“  
am 29. Juni 2011

Fax: 030 47480416  
E-Mail: [info@oderverein.de](mailto:info@oderverein.de)

Rückmeldungen bitte bis zum 15.06.2011

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Unternehmen/Institution

\_\_\_\_\_  
Telefon, Fax, E-Mail

\_\_\_\_\_  
Adresse

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Ich bezahle vor Ort  Ich überweise vorab

Es besteht Interesse an der Präsentation von Informationsmaterial

## Termin / Ort

Mittwoch, 29. Juni 2011  
10:00 – 17:30 Uhr

Potsdam, Friedenssaal im Großen Waisenhaus  
Lindenstraße 34 a  
14467 Potsdam

Der Tagungsbeitrag beträgt 50 Euro oder 200 Złoty  
und kann in bar vor Ort bezahlt werden oder vorab per  
Überweisung auf folgendes Konto: Kto-Nr. 0199516103  
bei der Postbank Berlin (BLZ 100 100 10).  
IBAN DE52 1001 0010 0199 5161 03  
BIC PBNKDEFF

Einen Stadtplan finden Sie unter: [www.stadtplan.net](http://www.stadtplan.net)

## Ansprechpartner

Verein zur Förderung des Stromgebietes Oder/Havel e.V.  
c/o Gerhard Ostwald  
Le-Pavillon-Str. 29  
13127 Berlin

E-Mail: [info@oderverein.de](mailto:info@oderverein.de)  
Telefon: 030 47480414  
Telefax: 030 47480416

[www.oderverein.de](http://www.oderverein.de)



Unterstützt durch das Ministerium für Infrastruktur und  
Landwirtschaft Brandenburg und die Industrie- und  
Handelskammer Ostbrandenburg.

## Einladung

# 15. Internationales Oder/Havel-Colloquium

29. Juni 2011

Potsdam



„Anspruch und Realismus in der  
Weiterentwicklung von Schifffahrt und  
Wasserstraßen in der Oder/Havel-Region“



Verein zur Förderung des  
Stromgebietes Oder/Havel e.V.



Sehr geehrte  
Damen und Herren,

der Bedarf der Wirtschaft  
zur Nutzung der  
Wasserstraße Oder und  
ihrer Nebenflüsse und  
anschließenden Kanäle ist  
weiterhin sehr hoch.

Nach wie vor werden sowohl in Deutschland  
und auch in Polen die Maßnahmen der  
Wasserstraßenentwicklung heftig diskutiert.

Mit einer neuen Verkehrspolitik trifft die  
Bundesregierung in Deutschland besonders die  
notwendige Ertüchtigung der Wasserstraßen  
östlich der Elbe. Auch die polnische Regierung  
tut sich schwer mit der Vereinbarung gemeinsam  
umzusetzender Verbesserungen der Schiffbarkeit  
entlang der Oder.

Im Colloquium wird der Oderverein eine  
Bestandsaufnahme der Wasserstraßeninfrastruktur  
vornehmen und den Bedarf aufzeigen. Ich lade Sie  
sehr herzlich zur Teilnahme am 15. Oder/Havel-  
Colloquium ein.

Ihr  
Gerhard Ostwald  
Vorsitzender

## Programm:

---

### 10:00 Uhr Begrüßung/Eröffnung

*Prof. Horst Linde / Stellv. Vors. Berlin*

### Vormittags-Sitzung

*Moderation: Reinhold Dellmann MdL / Potsdam*

#### (1) Interessenlage des Landes Brandenburg bei Nutzung der Wasserstraßen in Brandenburg

*Jörg Vogelsänger / Minister für Infrastruktur und  
Landwirtschaft (MIL), Potsdam*

#### (2) Perspektiven der Binnenschifffahrt in West-Polen

*Janię Mentrak / Infrastrukturministerium, Warschau*

#### Investitionspolitik für die Wasserstraßen der Bundesrepublik Deutschland

*Felix Stenschke / UA Wasserstraßen, BMVBS, Bonn*

#### (3) Nachfrage der verladenden Wirtschaft in Ostdeutschland und Westpolen nach schiffbaren Wasserstraßen

*(a) Klaus Kröpelin / IHK Ostbrandenburg, Frankfurt (Oder)*

*(b) Andreas Amberg / Saint-Gobain Rigips, Brieselang*

*(c) Andreas Häfner / Best Logistics Sp. Z o. o., Stettin*

### Diskussion

### 12:30 Uhr Mittagspause

### 13:30 Uhr Nachmittags-Sitzung

*Moderation: Prof. Janusz Zaleski / Beauftragter  
Regierungsprogramm Odra, Breslau*

#### (4) Stand und Entwicklungsperspektiven der Bundeswasserstraßen in Ostdeutschland

*Thomas Menzel / Wasser- und  
Schifffahrtsdirektion Ost, Magdeburg*

#### (5) Unterhaltungs- und Ausbaumaßnahmen an ausgewählten Wasserstraßen

*(a) Dr. Andrzej Kreft / Regionale Wasserwirtschaft  
Stettin*

*(b) Hans-Jürgen Heymann / Wasser- und  
Schifffahrtsamt Eberswalde*

### Diskussion

### 15:00 – 15:30 Uhr Kaffeepause

#### (6) Interessenlage der Häfen in der Region Oder/Havel

*(a) Michael Fiedler / LUTRA Hafen Königs Wusterhausen*

*(b) Klaus-Günter Lichtfuß / BEHALA Berliner Hafen-  
und Lagerhausgesellschaft mbH*

#### (7) Erfahrungen bei der Entwicklung südwest- und süddeutscher Wasserstraßen

*Detlef Aster / Wasser- und Schifffahrtsdirektion Süd,  
Würzburg*

#### (8) Neue Perspektiven für Fluss-/Seeschiffe nach Schwedt/Oder

*Prof. Horst Linde / Stellv. Vors. des Odervereins, Berlin*

### Schlusswort / Ende der Veranstaltung

*Gehard Ostwald / Vors. des Odervereins, Berlin*

